

Die Europa-Universität Flensburg ist eine lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplingrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt. Die Europa-Universität Flensburg bietet ein weltoffenes Arbeitsumfeld, das interkulturelles Verständnis fördert und Internationalität gemeinschaftlich lebt.

Am Norbert Elias Center for Transformation Design and Research der Europa-Universität Flensburg sind zum 01.06.2021 **zwei Stellen als**

**wissenschaftliche Mitarbeiter / wissenschaftliche Mitarbeiterin (d/m/w)**  
**(Entgeltgruppe 13 TV-L, 62,5%)**

befristet für die Projektlaufzeit von 24 Monaten zu besetzen.

Die Stellen sind im Rahmen des BMBF geförderten Projekts „Entwicklungschancen und -hemmnisse einer suffizienzorientierten Stadtentwicklung – 2. Förderphase“ angesiedelt. Eine Einstellung erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung der finanziellen Mittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung.

„Entwicklungschancen und -hemmnisse einer suffizienzorientierten Stadtentwicklung (EHSS)“ ist ein transdisziplinäres Forschungsvorhaben, welches gemeinsam von der Stadt Flensburg und dem Norbert Elias Center (NEC) der Europa-Universität Flensburg durchgeführt wird. Ziel des Forschungsprojekts ist die transdisziplinäre Begleitung der Entwicklung eines neuen Stadtquartiers in Flensburg. Die Stadt Flensburg will bei der Quartiersentwicklung neben der Effizienz und der Konsistenz insbesondere die Nachhaltigkeitsstrategie der Suffizienz berücksichtigen, um Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Die Kommune betritt damit Neuland, denn Suffizienz als Strategie findet bislang in der Stadtentwicklung kaum Berücksichtigung. Suffizienzorientierung bedeutet in diesem Fall, das neue Quartier soll möglichst ressourcensparend gebaut werden und seinen späteren Nutzer\*innen und Bewohner\*innen ermöglichen, so viele Ressourcen wie nötig und so wenige wie möglich zu verbrauchen.

Gemeinsam wird das Projektteam bestehend aus Wissenschaftler\*innen und Mitarbeiter\*innen der Stadt Flensburg die Quartiersentwicklung inhaltlich begleiten, an der Operationalisierung von Suffizienz etwa bei der Vergabe von Grundstücken nach Erbbaurecht im Rahmen von Konzeptvergaben mitarbeiten, den Wissenstransfer und Austausch mit anderen Kommunen gestalten sowie den Zusammenhang von Suffizienz, Stadtentwicklung und Partizipation untersuchen.

**Aufgabengebiet:**

- Mitarbeit im oben genannten Forschungsprojekt
- Konzeption und Organisation transdisziplinärer Veranstaltungen
- Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen

**Sie können sich bewerben, wenn Sie**

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich der Sozial-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitswissenschaften (Master oder vergleichbar) oder in einem verwandten Gebiet mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen haben,
- Erfahrung in der qualitativen Sozialforschung und/oder transdisziplinären Forschung nachweisen können,
- über sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift verfügen,

- selbstständig und strukturiert arbeiten können und über sehr gute kommunikative und organisatorische Fähigkeiten verfügen.

**Besonders freuen wir uns über Ihre Bewerbung, wenn Sie**

- mit nachhaltigkeitsorientierter Stadtforschung und/oder dem Suffizienz- und Postwachstumsdiskurs vertraut sind,
- bereits über erste Publikationserfahrungen und Erfahrungen in der Mitarbeit in (transdisziplinären) Forschungsprojekten verfügen.

Die Europa-Universität Flensburg möchte in ihren Beschäftigungsverhältnissen die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen fördern. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Europa-Universität Flensburg strebt in allen Beschäftigtengruppen ausgewogene Geschlechterrelationen an und lädt einschlägig qualifizierte Frauen besonders ein, sich auf die hier ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Für Fachauskünfte wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Michaela Christ, E-Mail: [michaela.christ@uni-flensburg.de](mailto:michaela.christ@uni-flensburg.de). Für Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Alsen (Telefon 0461/805-2819 oder E-Mail: [alsen@uni-flensburg.de](mailto:alsen@uni-flensburg.de)) gern zur Verfügung.

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen (Zeugnisse, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten) bis zum **28.04.2021** (Eingangsdatum) an das Präsidium der Europa-Universität Flensburg, z. H. Frau Alsen, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 442181** Postfach 29 54, 24919 Flensburg.

Bei einer Bewerbung in elektronischer Form wird darum gebeten, diese in max. zwei PDF Dateien an [bewerbung@uni-flensburg.de](mailto:bewerbung@uni-flensburg.de) zu übersenden. Bei Bewerbungen in Papierform weisen wir darauf hin, dass diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bitte reichen Sie deshalb keine Originale ein.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.